

## Begrüssung Schweizermeisterschaften Elite in Sursee

Meine Damen und Herren, herzlich willkommen hier in der Stadt Halle Sursee zum Anlass des Jahres, den Elite-SM 1997. Ich freue mich, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind und Gast des SKV sind, der seit 1996 nun auch der offizielle Trägerverband für Jugend+Sport in der Schweiz ist.

Herzlich willkommen Herr Jörg Stäubli mit Frau, Vizedirektor des Schweiz. Olympischen Verbandes (SOV), nein meine Damen und Herren das ist nicht ein neuer Verband, sondern die Nachfolgeorganisation oder das Fusionsprodukt aus dem Schweiz. Landesverband für Sport und dem Schweiz. Olympischen Komitee, welche sich per 1.1.1997 zusammengeschlossen haben. Herzlichen Dank dass Sie gekommen sind, es ist für uns immer eine Ehre und wir schätzen es sehr, wenn ein Mitglied des Direktoriums seinen Weg zu uns findet.

Ich begrüsse weiter die Ehrenmitglieder, die Mitglieder des ZV – insbesondere Marc Keller, der am 1. März 1997 zum jüngsten Sektionspräsidenten gewählt wurde – die Mitglieder der NSK, die Nationalschiedsrichter, aber auch die A-Schiedsrichter der S.K. UEK, unseren langjährigen, bewährten Speaker Angelo Busa, die Mitglieder der Kommissionen, die anwesenden Sponsoren und die eingeladenen Gäste. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Sursee, vertreten durch den Stadtrat: wir fühlen uns sehr wohl bei Ihnen und dort wo wir uns wohl fühlten, sind wir immer wieder zurückgekehrt.

Auch ein Willkommen an alle Trainer, Sportler, Zuschauer und Fans und die anwesenden Ärzte und Samariter.

In meinem Grusswort habe ich geschrieben, dass Kämpfer, Schiedsrichter, Arzt und Funktionär alle gleichwertig sind. Jeder braucht jeden.  $1+1+1+1=4$ , mathematisch zwar nicht korrekt, aber die Synergien ergeben Plus1, also  $4 \times 1 = 5$  oder annähernd 6 - was diesen Verband auszeichnet.

Sursee hat einen guten Ruf. Nach 1988 (Supercup, damals WKF-Karate/Kyokushinkai) und 1990 (Junioren- und Jugendmeisterschaften) richtet die Karateschule Sursee nun heute auch die Elite-Meisterschaften aus. Wenige Dojo der Schweiz haben schon alle Meisterschaften des SKV organisiert. Sursee gehört seit heute zu diesem kleinen, renommierten Kreis. Dazu mein ausdrücklicher Dank an die OK-Mitglieder, insbesondere an Piero Lüthold.

\* \* \* \* \*

Heute kann der SKV wieder einige Ehrungen vornehmen. Für diese Auszeichnungen wählen wir traditionell den Rahmen der SM. Bevor wir zu unseren Sportlern übergehen einige Worte zu Personen, die auf ihrem Gebiet auch Aussergewöhnliches geleistet haben. Zuerst zu unseren internationalen Schiedsrichtern: Ich bitte zu mir Tommaso Mini und Rudi Seiler:

Für Tommaso Mini war wie das Jahr 1996 das Jahr 1997 ein absolutes Freudenjahr. Anlässlich des int. Schiedsrichterlehrganges in Sun-City Südafrika, 1996, bestand er die anspruchsvolle Prüfung zum Referee der WKF und im Februar dieses Jahres, wurde er in Sofia/Bulgarien in die SR-Kommission der EKU gewählt. Tommaso Mini hat somit als Schiedsrichter die höchste Stufe, nämlich die 7. Stufe, erreicht. Für unsere Gäste dazu die Erläuterung dieser sieben Stufen.

- Stufe 1: Man beginnt als Anwarter in einer der vier Sektion des SKV
- Stufe 2: Graduierung zum Nat. B SR.
- Stufe 3: Graduierung Nat. A
- Stufe 4: Judge EKU
- Stufe 5: Referee EKU
- Stufe 6: Judge WKF
- Stufe 7: Referee WKF

Lieber Tommaso, herzliche Gratulation und viel Erfolg und Befriedigung in Deiner erweiterten Funktion als Mitglied der Europäischen SR-Kommission.

Auch für Rudi Seiler war das Jahr 1996 höchst erfolgreich. Im Mai bestand er in Paris, anlässlich den EM, die Prüfung zum Referee der EKU und in Sun-City erklomm er die 6. oder die zweithöchste Stufe, nämlich die Graduierung zum Judge der WKF.

Auch ihm herzliche Gratulation zu diesem Erfolg auf internationaler Ebene.

\* \* \* \* \*

Die nächsten Worte zu einer Person, die seit 30 Jahren im Karate aktiv ist. 1984 wurde er bereits zum Ehrenmitglied des SKV ernannt und er bekleidete auch die Position eines Präsidenten des SKV. Trotz seiner bisherigen hohen Positionen hat er sich nicht für zu schade gefunden, sich auch in einem kleinen Ressort für den SKV einzusetzen. Daniel Grabenstätter, 7 Jahre (1990-1996) lang Dopingdelegierter.

Das sind Ehrenmitglieder wie ich sie mir wünsche, ernannt vor 13 Jahren und immer noch tätig für den Verband. Herzlichen Dank lieber Daniel für Deinen langjährigen Einsatz als Dopingdelegierter unseres Verbandes und ich kann sicher auch im Namen des SOV sagen, Daniel Grabenstaetter, Du warst immer ein kompetenter und äusserst zuverlässiger Partner für beide Seiten.

\* \* \* \* \*

Das Karate-Do die offizielle Zeitschrift des SKV, titelte in ihrer Ausgabe Sommer 1/96: Hervorragende Leistungen der Schweizer an den Europameisterschaften.

Paris - je t'aime, Paris - ich liebe dich.

Und wir haben sie wirklich geliebt, lieben sie auch heute noch, wir haben mit ihnen von Kampf zu Kampf gelitten, gefiebert und schliesslich alle zusammen gefeiert. Und wir haben diese denkwürdigen Momente des Erfolgs auch auf einem Video festgehalten: die Erfolgsstory der glorreichen DREI vom Mai 1996 in Paris.

Sandro Petrillo, Vize-Europameister 1996 im Kumite Open  
Reto Kern, Bronzemedaille Kumite über 80 kg  
Vincent Longagna, Bronzemedaille Kumite  
und ihren Coach Dominique Sigillo.

Paris 1996 war eine der erfolgreichsten EM-Teilnahmen in der Geschichte des SKV, welcher immerhin schon im Jahre 1970 gegründet wurde. Seit den 80-er Jahren kehrte nie mehr eine Schweizer Delegation mit drei Medaillen zurück. Von 24 Kämpfen gewannen die Schweizer insgesamt 14, worunter Siege gegen Kämpfer/innen aus den führenden Karatenationen der Welt, nämlich England und Frankreich.

Mit den Medaillengewinnern Petrillo, Kern und Longagna besitzt die Schweiz drei Karateka, die im Kumite in Europa zu den Besten gehören. Ganz nah bei dieser Spitze sind auch Roger Gestach, Michael Baumann, Didier Cretton und Elisabeth Walker. Einige Angaben zu den heutigen Geehrten:

Reto Kern, Kapitän der Schweizer Nationalmannschaft

Karatebeginn: 1987; Aktueller Grad: 2. Dan; 7. Platz WM Malaysia 1994; 3. Platz EM Helsinki, 1995, mehrfacher Europacupsieger im Wado-Kai, Europacupsieger mit dem Shotokan-Team des SKR, Juniorenschweizermeister, Doppelschweizermeister Kumite 1996 und sein jüngster Erfolg: Bereits dieses Jahr gewann er die Nordfranzösischen Meisterschaften.

Vincent Longagna

Karatebeginn: 1982; Aktueller Grad: 2. Dan; Leitet sein 1992 seinen eigenen Klub; 3. Platz mit dem Kumite-Team Schweiz an den Europameisterschaften 1994, Birmingham; 5. Platz WM Malaysia 1994; 2x Juniorenmeister SKV; 10 x Schweizermeister Elite (5x im Team, 5x im Einzel).

Und nun zu Sandro Petrillo von der Karateschule Sursee, hier geehrt in Sursee vor seinem Heimpublikum, Sandro was ist das für ein Gefühl!

3. Platz mit dem Kumite-Team Schweiz an den Europameisterschaften 1994, Birmingham; 5. Platz WM Malaysia 1994; Europacupsieger mit dem Shotokan-Team des SKR 1992/94; Welt-Cup Zweiter mit dem Shotokan-Team des SKR 1993; 3-facher Juniorenschweizermeister; 2-facher Schweizermeister Elite

Trainiert und gecoacht wurden diese drei Sportler von Dominique Sigillo, auch er selber ein äusserst erfolgreicher Karateka:

Vize-Weltcupsieger 1984 Kumite; Junioren-Europameister 1985 Kumite; Vize-Europameister 1991 Kumite; 5. Rang Weltmeisterschaften 1986 Kumite; Bronzemedaille Europameisterschaften 1992 Kumite, dazu mehrfacher Schweizermeister in Kumite und Kata und viele weitere Turniersiege im In- und Ausland

Dominique Sigillo absolviert zur Zeit den Nationaltrainerlehrgang des Nationalen Komitees für Elitesport.

In zwei Monaten stehen bereits die nächsten Europameisterschaften vor der Türe, nämlich in Spanien. Wir wünschen Euch allen viel Glück und Erfolg. Dankeschön.

So weit zu diesen Ehrungen.

\* \* \* \* \*

Nun meine Damen und Herren entlasse ich Sie in die Faszination der nachfolgenden Finale in Kata und Kumite. Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen, spannenden und erfreulichen Nachmittag. Schön, das Sie unser Gast waren. Aufwiedersehen.

Roland Zolliker  
Zentralpräsident